

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Milchaustauscher (MAT) richtig füttern

In den ersten Wochen ist die Milchtränke die Hauptnährstoffquelle für Kälber. Wird Milchaustauscher gefüttert, muss dieser Vollmilch so gut wie möglich ersetzen.

### 5 Tipps, wie das gelingt.

#### 1. **Mindestens 1.000 g Milchaustauscher pro Tag!**

Die Konzentration von MAT sollte zwischen 140 und 160 g/l Tränkeflüssigkeit liegen. Empfohlen wird, 140 bis 160 Gramm Milchaustauscher in 860 bzw. 840 ml Wasser einzurühren. Bei Dosierungen über 160 g/l kann es zu Durchfällen bei den Kälbern kommen.

#### 2. **„Kältezuschlag“ nicht vergessen!**

Sinken die Umgebungstemperaturen unter 15°C bis zur 3. Lebenswoche bzw. unter 5°C ab 3. Lebenswoche steigt der Energiebedarf des Kalbes für seine Erhaltung um ca. 30% an. Deswegen 170 g MAT zusätzlich je Kalb und Mahlzeit gegeben werden.

Wichtig: die Konzentration der MAT-Tränke bleibt dabei konstant!

#### 3. **Wassertemperatur im Auge behalten!**

Nur bei korrekten Temperaturen vermischen sich die Komponenten zu einer stabilen und gut verdaulichen Flüssigkeit. Beachten Sie unbedingt die Angaben des Herstellers.

#### 4. **Kontrolle nicht vergessen!**

Füllen Sie ein wenig Tränke in ein Glas und beobachten Sie, ob sich Bestandteile auf dem Boden absetzen.

#### 5. **Korrekt dosieren:**

Wenn in einem Liter fertiger Tränke 150 g Milchaustauscher enthalten sein soll, müssen 850 g Wasser und 150 g MAT-Pulver verwendet werden.

Eine andere Möglichkeit wäre es, auf einem Liter Wasser 175 g MAT-Pulver zu dosieren, damit ein Liter fertige Tränke auch 150 g Pulver enthält (siehe Tabelle).

| x g MAT/Liter fertige Tränke |             | x g MAT/Liter Wasser |
|------------------------------|-------------|----------------------|
| 110                          | entsprechen | 125                  |
| 120                          |             | 135                  |
| 130                          |             | 150                  |
| 140                          |             | 165                  |
| 150                          |             | 175                  |
| 160                          |             | 190                  |

### Weitere Tipps, um Kälberdurchfälle zu verhindern:

- ✓ Jedes Kalb hat seinen eigenen Eimer! Tränkeimer täglich reinigen.
- ✓ Kein hastiges Saufen durch kaputte Nuckel.
- ✓ Wasser ab erstem Lebenstag anbieten.
- ✓ Kein Stress. Nie Stallwechsel, Enthornen und Tränkeumstellung zum gleichen Zeitpunkt

Uwe Weddige & Ainagul Ayaganova +7 7055955264 [adt-ayaganova@outlook.com](mailto:adt-ayaganova@outlook.com)